



## Kurzbewertung

Objekt:	Neubau Schulhaus Marianum Eu Menzingen
Ort:	Menzingen (ZG)
Art des Studienauftrages:	Projektstudie (mit Generalplanerteam)
Verfahren:	selektives Verfahren, zweistufig
Auslober	Einwohnergemeinde Menzingen
Publikation:	www.simap.ch (ID 261746) & konkurado
Verfahrensbegleitung	planzeit GmbH, Zürich

### Ziele

Der BWA Zentralschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

### Qualität des Verfahrens

- Klar geregeltes Verfahren mit nachvollziehbarer Begründung für den Dialog (2-stufiges Verfahren).
- Klar definiertes Raum- und Betriebskonzept
- Keine Einschränkungen in der Urheberrechtsregelung

### Mängel des Verfahrens

- Die Entschädigung für die zu erbringende Leistung im Verfahren ist deutlich zu tief angesetzt.
- Die Übernahme der Generalplanerfunktion ist mit 3% des Gesamthonorares ebenso deutlich zu tief angesetzt.

### Beurteilung des BWA

Ein klar geregeltes, gut beschriebenes und nachvollziehbar strukturiertes Verfahren, welches neben den Bestimmungen zum öffentlichen Beschaffungsrecht die SIA 143 subsidiär erklärt.

Bemängelt wird, dass der Generalplanerzuschlag mit lediglich 3% zu tief ausfällt und nicht den geforderten Leistungen entspricht, die ein Generalplaner zu erbringen hat.

Die Entschädigung für die Teilnehmer des Studienauftragsverfahrens ist massiv zu tief ausgefallen und steht in keinem Verhältnis zum geforderten Aufwand. Es scheint, dass die Ausloberin sich an der Gesamtpreisumme für einen Projektwettbewerb orientiert hat, ohne Berücksichtigung der Zusatzleistungen und des Mehraufwandes für ein zweistufiges Verfahren. Die nach SIA 143 vorgesehene Entschädigung von rund 80% des Aufwandes pro Teilnehmer wird deutlich unterschritten. Mit der deklarierten Entschädigung gehen die Auslober davon aus, dass für das zweistufige Verfahren eines Generalplanerteams lediglich ein Aufwand von 200h resultiert (CHF 21'500.- / 80% / CHF 135.-/h gem. Ansatz Auftrag = ca. 200h).

Die Verfahrenswahl (Studienauftrag und Generalplanerteam) stipuliert hingegen bereits eine höhere Komplexität der Aufgabenstellung, welche wohl kaum innerhalb des gesamten Teams mit einem Stundenaufwand von rund 200h zu bewältigen sein wird.